\*D

649 Diu botschaft den knappen twanc, daz ern ruochte, wer in dranc, unz in der künec selbe sach, der sîn grüezen gein im sprach.

- 5 Der knappe gab im einen brief, der Artuse in sin herze rief, dô er von im wart gelesen, dô muoser bi beiden wesen: daz eine was vreude untz ander klage.
- 10 Er sprach: "wol disem süezem tage, bî des liehte ich hân vernomen: mir sint diu wâren mære komen umbe mîner werden swester sun. kan ich manlîch dienst tuon
- durch sippe unt durch geselleschaft, ob triwe **an mir gewan ie** kraft, sô leist ich, daz mir Gawan hât enboten, ob ich kan." Hin zem knappen sprach er dô:
- 20 "nû sage mir, ist Gawan vrô?" "jâ, hêrre, ob ir wellet, zer vreude er sich gesellet", sus sprach der knappe wîse. "er schiede gar von prîse,
- ob ir in liezet under wegen.
  wer solt ouch dâ bî vreuden pflegen?
  iuwer trôst im zücket vreude enbor,
  unz ûzerhalp der riuwe tor
  von sîme herzen kumber jagt,
  daz ir an im iht sît verzagt.

 $\overline{D}$ 

1 Initiale D 5 Majuskel D 10 Majuskel D 19 Majuskel D

 $*_{m}$ 

- diu botschaft den knappen dranc, daz er enruochte, wer in twanc, unz in der künic selber sach, der sîn grüezen gegen im sprach.
- 5 **der knappe** gap im einen brief, der Artuse in sîn herze rief, dô er von im **wart** gele*s*en, dô muost er bî **in** beiden wesen: daz ein was vröude, daz ander klage.
- 10 er sprach: "wol disem tage, bî des lieht ich hân vernomen liebiu mære, diu mir sint komen umb mînen werden swester sun. kan ich im manlîch dienst tuon
- 15 durch sippe und durch geselleschaft, ob triuwe an mir gewan ie kraft, sô leist ich, daz mir Gawan het enboten, ob ich kan." hin zem knappen sprach er dô:
- 20 "nû sage mir, ist Gawan vrô?"
  "jâ, hêrre, ob ir wellet,
  zer vröude er sich gesellet",
  sus sprach der knappe wîse.
  "er schiede gar von prîse,
- ob ir in liezet under wegen.
  wer solte ouch dâ bî vröude pflegen?
  iuwer trôst im zücket vröude enbor,
  unz ûzerhalp der riuwe tor
  von sînem herzen kumber jaget,
- 30 daz ir **an** im **iht** sît verzaget.

m n o Fr69

 $<sup>1~\</sup>rm dranc]$ twang o $2~\rm twanc]$ trang o $5~\rm brief]$  [pries]: prieff m $6~\rm Artuse]$ artuse o $7~\rm gelesen]$  gelestet senden m $8~\rm in]$ den n $\rm dem$  o $10~\rm tage]$ sussen tage n $\rm (o)~12~mære]$ mir o $14~\rm manlich$ dienst] manlich dienste m $\rm manlichen$ dienst n $16~\rm Ob~dr\'u$ g:wan an mir wol craft o $18~\rm kan]$ gan o $24~\rm von]$ vnd o $25~\rm liezet]$ liessen n $27~\rm z\"ucket]$ z\'uchtet o

Diu botschaft den knappen **twanc**, daz ern ruochte, wer in **dranc**, unze in der **wirt** selbe **ersach**, der **sînen gruoz** gein im sprach.

- 5 **in die hant** gab **er** im einen brief, der Artus in sîn herze rief, dô er von im **was** gelesen, dô muos er bî **den** beiden wesen: daz ein was vröude, daz ander klage.
- or sprach: "wol disem süezem tage, bî des liehte ich hân vernomen: mir sint diu wâren mære komen umbe mînen werden swester sun. kan ich manlîchen dienst tuon
- durch sippe unde durch geselleschaft, ob triuwe **gewan ie an mir** kraft, sô leist ich, daz mir Gawan hât enboten, ob ich kan." hin ze dem knappen sprach er dô:
- 20 "sag an, ist Gawan vrô?"
  "jâ, hêrre, ob ir wellet,
  ze vröuden er sich gesellet",
  sprach der knappe wîse.
  "er schiede ouch gar von brîse,
- ob ir in liezet under wegen. wer solde ouch dâ bî vröude pflegen? iuwer trôst im zücket vröude enbor, unze ûzerhalp der riuwen tor ûz sînem herzen sorge jaget,
- 30 daz ir **an** im **niht** sît verzaget.

## GILMZ

## 1 Initiale G L Z 5 Initiale I 19 Initiale I

2 ern ruochte] en ruchte M er enruht Z 3 ersach] sach I 6 Artus] Artuse L artuse M  $\cdot$  sîn] sine G sinen Z 7 dô] Da M Z 8 dô] Da M Z · muos] muster I · den] om. Z 9 klage] was chlage I 10 süezem] suszen L (Z) susszē M 11 liehte] lýht L 12 wâren] rehten I ware M 14 manlîchen] manlich I L (Z) 16 ie an mir] an mir ie L (M) Z 17 ich] om. Z 19 dô] da M 22 ze] Zcu der M · gesellet] stellet I gellet L 24 schiede] schiet M (Z) 26 vröude] freuden I (L) (Z) 28 der] om. Z · riuwen] triwen I (L) (M) 29 ûz] Von Z

- diu botschaft den knaben twanc, daz ern ruochte, wer in dranc, unz in der künic selbe ersach, der sînen gruoz gên im ouch sprach.
- 5 **der knabe** gap im einen brief, der Artuse in sîn herze rief, dô er von im **was** gelesen, dô muost *er* bî **den** beiden wesen: daz ein was vreude, daz ander klage.
- 10 er sprach: "wol disem süezen tage, bî des lieht ich hân vernomen, mir sîn diu wâren mære komen umb mînen werden swester sun. kan ich menlîchen dienst tuon
- durch sippe und durch geselleschaft, ob triuwe an mir gewan ie kraft, sô leist ich, daz mir Gawan hât enboten, ob ich kan." hin zuom knaben sprach er dô:
- "nû sag mir, ist Gawan vrô?"
  "jâ, hêrre, ob ir wellet,
  zuo der vreude er sich gesellet",
  sprach der knabe wîse.
  "er schiede ouch gar von prîse,
- ob ir in liezet under wegen.
  wer solt ouch dâ bî vreuden pflegen?
  iwer trôst im zücket vreude enbor,
  unz ûzerhalp der riwen tor
  von sînem herzen kumber jaget,
- 30 daz ir **von** im **niht** sît verzaget.

## QRWV

 $<sup>{\</sup>bf 1} \ {\it Initiale} \ {\bf V} \ \cdot \ {\it Capitulumzeichen} \ {\bf R}$ 

<sup>1</sup> botschaft] botschift W 2 in dranc] im dankt R 3 selbe ersach] selber sach V 4 ouch] om. V  $\cdot$  sprach] iach R 6 Artuse] Artus R  $\cdot$  rief] lieff W 8 er] om. Q 9 was] om. R W  $\cdot$  ander] andere waz V 10 süezen] [svze\*]: svzem V 12 sin] sind R (W) (V)  $\cdot$  diu wâren] waren W [\*]: liebe V 14 ich] [\*]: ich im V  $\cdot$  menlîchen dienst manliche dienste R 15 sippe] sige R [\*]: sippe V 20 Gawan] Gawin R 22 zuo der vreude] Zer froden R Zu froden W [Zr]: Ze froiden V 24 [E\*]: Er schiede gar von prise V 26 solt] sol R  $\cdot$  ouch] om. W  $\cdot$  vreuden] frode R 28 riuwen] trúwen R reúwe W [trćwe]: rŵe V 29 kumber] ez kvnber V 30 von] an R W V  $\cdot$  niht] [\*iht]: niht V